

Logo für das Inklusionsnetzwerk

Schüler der siebten Klasse des Rother Gymnasiums machten sich an die Arbeit

ROTH – Das Logo von **RHINK**, dem Verein „Rother Inklusionsnetzwerk“, ist fertig. Die Gedanken und Ideen hierzu lieferte eine siebte Klasse des Rother Gymnasiums.

Kunstlehrer Andreas Kragler freute sich über die Anfrage des Netzwerkes, ist doch im Lehrplan der siebten Klassen das Thema „Erstellen eines Logos“ vorgesehen. Wenn die Schüler einen direkten Praxisbezug haben, macht der Unterricht natürlich viel mehr Spaß. Zuerst stellte der Vorsitzende des Netzwerkes,



Dr. Paul Rösch, den Schülerinnen und Schülern das Ziel des Netzwerkes vor: Mitarbeit an einem barrierefreien Landkreis Roth. Natürlich müsse des-

halb auch das Logo barrierefrei sein, gab Rösch den Schülern mit auf den Weg: Einfach, kontrastreich und freundlich.

Viele Skizzen

Nun ließen die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf. Es entstanden zahlreiche Skizzen mit wirklich guten Ideen.

Der Vorstand des „Rother Inklusionsnetzwerks“ wählte anschließend die besten Ideen aus. Designer Fritz Krauss aus Hilpoltstein erarbeitete hieraus unentgeltlich das endgültige Logo.